

<b>Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlungen und Sitzungen (Stand 26. April 2004)</b>		
<b>§</b>	<b>Abs.</b>	<b>Inhalt</b>
1		<b>Der 1. Vorsitzende leitet die Versammlungen und Sitzungen des Tennis-Clubs Munster e.V., bei seiner Verhinderung der 2. Vorsitzende.</b>
2		<b>Nach der Eröffnung der Mitgliederversammlung gibt der Vorsitzende zunächst die vom Vorstand festgesetzte Tagesordnung bekannt und bringt, falls die Versammlung keinen anderen Beschluss fasst, die einzelnen Punkte in der vorgesehenen Reihenfolge zur Beratung und Abstimmung.</b>
3		<b>Der Vorsitzende erteilt den Mitgliedern das Wort in der Reihenfolge, in der sie sich gemeldet haben. Der Vorsitzende und die übrigen Mitglieder des Vorstandes können in jedem Fall auch außer der Reihe sprechen.</b>
4		<b>Antragsteller und Berichterstatter haben als erste und letzte das Wort. Zu einer Bemerkung zur Geschäftsordnung und zur tatsächlichen Berichtigung muss ebenso wie zu einer die Sache betreffenden Fragestellung vor etwa noch vorgemerkten Rednern das Wort erteilt werden. Persönliche Bemerkungen sind am Schluss der Beratung des Einzelfalles gestattet.</b>
5	1	Bei unqualifizierten Äußerungen ruft der Vorsitzende den Redner zur Sache. Verletzt ein Redner den Anstand, so rügt ihn der Vorsitzende und erteilt unter Umständen eine Verwarnung. Fährt ein Redner fort, sich vom Gegenstand der Beratung oder von der Redeordnung zu entfernen, so entzieht ihm der Vorsitzende nach vorheriger Verwarnung das Wort für den zur Beratung stehenden Punkt.
	2	Mitglieder, die durch ungebührliches Verhalten eine Versammlung oder Sitzung stören, können vom Vorsitzenden nach vorheriger Verwarnung aus dem Versammlungsraum verwiesen werden. Im übrigen hat der Vorsitzende alle Befugnisse, die zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderlich sind.
6		<b>Anträge, die nicht fristgerecht nach § 12 (6) der Satzung eingereicht wurden, können nur mit Zustimmung des Vorstandes auf die Tagesordnung gesetzt werden. Anträge auf Änderung der Satzung sind hiervon ausgenommen.</b>
7		<b>Über Anträge auf Schluss der Debatte wird nach vorheriger Verlesung der Rednerliste sofort abgestimmt. Redner, die zur Sache selbst gesprochen haben, können anschließend keinen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.</b>
8		<b>Liegen zu einem Punkt mehrere Anträge vor, so ist zunächst der weitestgehende Antrag festzustellen und über ihn abzustimmen. Bei Annahme dieses Antrages, entfallen weitere Abstimmungen. Im Übrigen erfolgen die Abstimmungen in der Reihenfolge, in der die Anträge eingegangen sind.</b>
9	1	Abstimmungen erfolgen entweder durch Handaufheben (offene Abstimmung) oder schriftlich durch Stimmzettel.
	2	Es ist schriftlich abzustimmen, wenn ein entsprechender Antrag von mindestens 5 anwesenden (stimmberechtigten) Mitgliedern gestellt wird.
10		<b>Zur Annahme eines Antrages genügt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.</b>
11		<b>Die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung gelten nur insoweit, als die Satzung keine anderen Regelungen trifft.</b>
<b>Munster, den 17. März 1989</b>		
<b>Gez.: Arnold Cordes, 1. Vorsitzender</b>		<b>Gez.: Uwe Wunderlich, 2. Vorsitzender</b>